

BCO erlebt Licht und Schatten am Bundesliga-Wochenende

Ein Wochenende mit zwei völlig unterschiedlichen Gesichtern liegt hinter dem BC Offenburg in der 2. Badminton-Bundesliga. Während sich die Offenburger am Samstag dem bisher stark aufspielenden 1. BC Bischmisheim II deutlich geschlagen geben mussten, gelang am Sonntag gegen den BC Remagen die passende Antwort mit einem wichtigen Heimsieg.

Starker Gegner aus Bischmisheim zu stark für den BCO

Am Samstagabend empfing der BCO den 1. BC Bischmisheim II. Beide Mannschaften waren bis dahin erfolgreich in die Saison gestartet, die Gäste aus dem Saarland präsentierten sich jedoch bislang noch konstanter und verfügen über einen breit aufgestellten Kader mit hoher Qualität in allen Disziplinen.

Den Auftakt machte das erste Herrendoppel. Die Gäste legten von Beginn an ein hohes Tempo vor, mit dem die Offenburger an diesem Tag nicht Schritt halten konnten. Trotz großem Einsatz ging die Begegnung glatt in drei Sätzen an die Saarländer.

Parallel dazu lief das Damendoppel. Für Offenburg standen die Deutsche Herzig Di Almeida und die französische Verstärkung Sharone Bauer auf dem Feld. Auf der Gegenseite warteten mit einer weiteren Französin und Jugendnationalspielerin Leonie Wrona ebenfalls starke Gegnerinnen. Das Offenburger Duo startete vielversprechend und führte zur Satzmitte mit 11:9. Anschließend fanden die Gäste jedoch besser ins Spiel und sicherten sich alle drei Sätze zum 3:1-Erfolg.

Für Hoffnung sorgte anschließend das zweite Herrendoppel. Philipp Discher und Nicolas Hoareau überzeugten mit hohem Tempo und großem Kampfgeist. Nach vier umkämpften Sätzen konnte der BCO den ersten Punkt des Tages verbuchen und auf 1:2 verkürzen.

Danach nahm die Begegnung jedoch eine klare Richtung. Hannes, der kurzfristig für Nicolas Hoareau im Einzel einspringen musste, nachdem dieser sich im Doppel eine Rückenverletzung zugezogen hatte, kämpfte aufopferungsvoll. Gegen seinen starken Gegner musste er sich dennoch in drei Sätzen geschlagen geben.

Auch das Dameneinzel, das Mixed sowie das zweite Herreneinzel gingen an die Gäste. Besonders bitter verlief das Mixed. Nach einer starken Leistung der

Offenburger ging die Partie über die volle Distanz von fünf Sätzen. Im Entscheidungssatz fehlte schließlich das letzte Quäntchen Glück, sodass die Partie denkbar knapp mit 9:11 verloren ging.

Am Ende stand eine verdiente 1:6-Niederlage gegen die Saarländer. Der BCO wird jedoch alles daran setzen, in der Rückrunde ein deutlich engeres Ergebnis zu erzielen.

BCO antwortet mit starkem Auftritt gegen Remagen

Am Sonntag wartete mit dem BC Remagen der nächste Gegner. Die Gäste aus Rheinland-Pfalz reisten als Tabellenzehnter nach Offenburg. Trotz der Ausgangslage war klar, dass ein Sieg keineswegs selbstverständlich werden würde.

Der Start in die Begegnung verlief deutlich besser als am Vortag. Im ersten Herrendoppel zeigten Lokalmatador Jonas Burger und Niclas Kirchgeßner aus Karlsruhe eine souveräne Leistung und gewannen klar in drei Sätzen.

Deutlich spannender verlief das Damendoppel. Die Offenburgerinnen lieferten sich ein ausgeglichenes Match mit ihren Gegnerinnen. Im entscheidenden fünften Satz lag der BCO lange mit zwei Punkten in Führung. Die letzten vier Ballwechsel gingen jedoch mit etwas Glück und großem Einsatz an die Gäste, sodass der Ausgleich zum 1:1 fiel.

Von diesem Moment an kam der Offenburger Express ins Rollen. Im zweiten Herrendoppel hatten Philipp Discher und Nicolas Hoareau zwar zunächst zu kämpfen, steigerten sich jedoch und gewannen verdient in vier Sätzen.

Das Dameneinzel von Elisa entwickelte sich anschließend zu einem echten Krimi. Nach fünf hart umkämpften Sätzen musste sie sich knapp geschlagen geben, wodurch Remagen nochmals verkürzen konnte.

Im ersten Herreneinzel zeigte Nicolas Hoareau anschließend seine gesamte Klasse. Der Franzose, der sowohl im Doppel als auch im Einzel zu den Leistungsträgern des Teams zählt, ließ seinem Gegner mit cleveren Finten, hoher Laufbereitschaft und starkem Spielverständnis kaum eine Chance und gewann souverän.

Im Mixed standen Sharone Bauer und Jonas Burger auf dem Feld. Zwar wirkten beide zu Beginn noch etwas unsicher, fanden aber immer besser in die Partie und kontrollierten das Spielgeschehen zunehmend. Am Ende stand ein souveräner Drei-Satz-Erfolg. Für Sharone Bauer war es nach mehreren unglücklich verlorenen Spielen am Wochenende gleichzeitig der verdiente Lohn ihrer starken Leistungen.

Den Schlusspunkt setzte Philipp Discher im zweiten Herreneinzel. Gegen seinen erfahrenen Gegner musste er über vier Sätze gehen, behielt aber die Nerven und sorgte mit seinem Sieg für den fünften Offenburger Punkt.

Platz fünf nach sechs Spieltagen

Mit dem 5:2-Erfolg gegen Remagen konnte der BC Offenburg das Wochenende letztlich positiv abschließen. Nach sechs absolvierten Spielen stehen die Ortenauer mit neun Punkten auf einem starken fünften Tabellenplatz unter zwölf Mannschaften. Die bisherige Saisonbilanz kann sich damit sehen lassen. Nach vier Wochen Pause geht es für den BCO mit den nächsten Aufgaben weiter. Dann wartet mit der SG Schorndorf erneut ein anspruchsvoller Gegner. Bis dahin kann sich das Team regenerieren und mit viel Selbstvertrauen auf die bisherigen Leistungen blicken.